

02.11.2020

WOHNGEMEINSCHAFT IN DER HEINZ-SCHIFFERDECKER-STRASSE: "UNSER NEUES ZUHAUSE – EINE COOLE MÄNNER WG!"

Am Anfang beim Einzug im März waren wir nur zu dritt: Benedikt, Leon und Marko. Wenn wir in den Flur kamen, roch alles ganz neu – nach frischer Farbe. Auch die Wände waren noch weiß, ohne Bilder und Fotos. Alles war neu - auch für uns und unsere Betreuer. Gemeinsam entdeckten wir das Haus: die Küche, den Essplatz, die Zimmer, den Garten, den Lifter. Schritt für Schritt gewöhnten wir uns an unser neues Zuhause – auch an unseren Garten.

Wir machten einen kleinen Einweihungscocktail, grillten, lernten unsere Nachbarn kennen, schmückten die Wände mit Fotos, Bildern, dekorierten die Fenster. Im Corona-Lockdown hatten wir ja viel Zeit, das gemeinsam zu tun. Während dieser Zeit pflanzten wir jede Woche mit den Betreuern unser Mittagessen. Am liebsten Hamburger, Spanferkel, Pommies. Hier wollten die Betreuer leider mitsprechen: Wir einigten uns dann auch auf Gemüse, Salat, Rohkost – gesunde Sachen eben. Das schmeckt ja auch, haben wir dann gemerkt.

Ganz wichtig ist uns das Tanzen mit den „Tausendfüßlern“ – das Zoom-Meeting. So ganz selbstverständlich klappte das leider nicht. Unser Internet-Anschluss war sehr langsam und instabil. Manchmal ruckelte das Bild, dann fiel der Ton aus, aber meistens klappte es. Leons Mama half uns dabei, und wir tanzen immer in Leons Zimmer. Darauf freuen wir uns riesig. Wir haben jetzt auch einen zweiten besseren Internet-Anschluss.

Nacheinander zogen dann Mike, Henri und Thomas ein. Nun sind wir komplett. Wir sind eine richtig gute Familien-Männer-WG geworden. Wir treffen uns gerne unten im Essbereich, erzählen, kochen, basteln, planen, lachen. Wenn es aber dort zu laut, eng und turbulent wird, verteilen wir uns in unsere Wohnungen, gehen in unsere Zimmer oder in das Esszimmer im ersten Stock. So können alle mal zur Ruhe kommen.

Eine Beach Party haben wir schon gemacht, mit leckeren Cocktails, Salaten und Grillfleisch. Die WG Melm aus der Christoph-Kröwerath-Straße kam zu Besuch. Das war ein schönes Fest. Wir selbst gehen auch gerne in die WG Melm, um alle zu besuchen. Es ist toll, dass wir so nahe beieinander wohnen.

Sollten wir mal ein bisschen Heimweh nach unserem alten Zuhause bei unseren Eltern haben, dann rufen wir sie an mit unseren Smartphones, unternehmen was mit ihnen oder besuchen sie. Dann schlafen wir auch nochmal dort. Allmählich gewöhnen wir uns alle an unsere neue Zeit als Erwachsene, die selbständig woanders wohnen. Irgendwann zieht ja jeder mal von seinen Eltern weg, das ist ganz normal!

Bei uns ist es schön. Wir fühlen uns hier wirklich wohl. Benedikt, Henri, Leon, Marko, Mike und Thomas – die coole Männer WG!

